

Das Missgeschick in der Schreibstube Teil 2

Da die Mauer aus Männer zu dicht war, um durchzusehen ging auch Jacob auf den Tisch zu.

Als er endlich erblickte, was die andern sehen konnte er erst gar nicht glauben. Er brauchte einen Moment um sich wieder zu fassen. Ein Mönch namens Jaron hatte ein frisch aufgefülltes Tintenfass umgestossen.

Jaron war eher jünger und hatte noch nicht allzu viel Erfahrung in dem Skriptorium. Ein kleiner unachtsamer Moment konnte eine grosse Katastrophe auslösen. Die Tinte trat drei Meisterwerke an denen mehrere Leute an verschiedenen Wochen gearbeitet hatten. Anstatt grosse Buchstaben die bunt bemalt und verziert waren, sah man nun nur noch aufgeweichte Blätter auf denen ein grosser blauer

-2-

Tintenleck wirkte. Ihm und seinen Gesellen blieb nichts anders übrig als die kaputten Papierbögen in den Müll zu werfen. Langsam kehrte wieder Ruhe ein und jeder vertiefte sich wieder in seine Arbeit. Nur Jaron verliess die Schreibstube und machte sich auf den Weg in seine Zelle. Jedem der noch anwesenden schwirrte der Gedanke im Hinterkopf was für ein Verlust das war. Die Stille war wieder im Raum

-3-

Tintenleck wirkte. Ihm und seinen Gesellen blieb nichts anders übrig als die kaputten Papierbögen in den Müll zu werfen. Langsam kehrte wieder Ruhe ein und jeder vertiefte sich wieder in seine Arbeit. Nur Jaron verliess die Schreibstube und machte sich auf den Weg in seine Zelle. Jedem der noch anwesenden schwirrte der Gedanke im Hinterkopf was für ein Verlust das war. Die Stille war wieder im Raum

und der normale
Mönchenaltag kehrte wieder
ein.

-4-

-7-

www.minibooks.ch

-5-

-6-